

Bildungsdeutschland

Sechzig Persönlichkeiten sprechen über Bildung. Ob Professor oder Wissenschaftsmanager, Maler oder Schriftsteller, Seniorin oder Auszubildende: ihre individuellen Statements werfen Schlaglichter auf die unterschiedlichsten Aspekte der Bildung. Auch sechzig Orte, an denen gelernt und geforscht wird, werden vorgestellt: vom Spielplatz bis zum Forschungsinstitut, vom Museum bis zur Raumstation. Daneben zeichnen sechs Essays die bildungspolitischen Entwicklungen jeweils eines Jahrzehnts der Bundesrepublik nach. Es sind positive Stimmen zur Bildung und erfolgreiche Orte des Lernens und Forschens, die hier versammelt sind, denn der Bildungsstandort Deutschland soll von seiner besten Seite gezeigt werden. Liest man jedoch die formelhaften Vorschläge zur Verbesserung des derzeitigen Bildungssystems, in denen z.B. auf ein „Konzept von Governance“ oder „externe Standardsicherung“ gesetzt wird, scheint größerer Einfallsreichtum auf dem Weg zu einem besseren Bildungswesen gefragt zu sein.

Jürgen Baumert / Christiane Goetz-Weimer



(Hg.): Einfallsreichtum.

60 Jahre Lernen und Forschen in der Bundesrepublik Deutschland, Ch. Goetz Verlag, Potsdam 2009, 197 Seiten, 29,90 €.

Ina Lohaus